

FREILASSING

Die Stadt informiert!

Inhaltsverzeichnis

Frühjahrssingen

Seite 2 - 3

Neubau Badylon

Seite 5

Wohngebiet am Pfarrweg

Seite 5

Rund um das „KONTAKT“

Seiten 8 - 9

Kulinarisches Nationenfest

Seite 10

Ramadama

Seite 15

Kindergärten

Seite 16 - 17

Aus der Wirtschaft

Seiten 18 - 19

**Veranstaltungen
und Termine**

Seite 21

Lokwelt

Seite 22 - 23



Mehr Infos Seite 11 - 14

Lokwelt Sonderöffnungszeiten

Zu Christi Himmelfahrt am 30. Mai kann die Lokwelt von 10-17 Uhr besichtigt werden. Zu den Pfingstferien bietet die Lokwelt auch wieder Sonderöffnungszeiten an:

Von 10. bis 23. Juni kann die Lokwelt täglich von 10.00-17.00 Uhr besichtigt werden (am Montag, 17. Juni ist geschlossen)

Bürgermedaille

Im April erhielten Georg Simmerl, Otto Folzwinkler, Thaddäus „Ruaß“ Mußner und Manfred Rau die Bürgermedaille der Stadt Freilassing verliehen.

Mehr Infos Seite 2 und 3.

Kulturpreis

Im Mai erhielt Prof. Christoph Lieske für sein Engagement zur Förderung der Kultur in Freilassing den Kulturpreis der Stadt Freilassing verliehen.

Mehr Infos Seite 4.

Bürgermedaillen



Die Träger der Bürgermedaillen mit ihren Urkunden. V.r. Bürgermeister Josef Flatscher, Manfred Rau mit Laudator Robert Otto (Bezirksgeschäftsführer VdK), Georg Simmerl mit Laudator Thomas Wagner (Vorsitzender Verein Haus der Jugend), der „Ruaß“ mit Laudator Robert Otter (Obermeister Kaminkehrerinnung Oberbayern) und Otto Folzwinkler mit Laudator Josef Kapik (Vorsitzender Verein Stadtmuseum)

Der Festabend zur Verleihung der Bürgermedaillen wurde musikalisch von Sunhild Anker (Violoncello) und Prof. Christoph Lieske am Flügel mit klassischer Musik umrahmt.



Frühjahrssingen

Übersicht mit den Musik- und Gesangsgruppe und dem mächtigen Hintergrundbild – hier Sonnenuntergang am Kehlstein



Familienmusik Huber, v.li. Hermann, Sophia, Stefan und Tobi Huber mit Sepp Pflieg!



Fotos: RoHa-Fotothek Fürmann



v.li: Traudi Siferlinger, Duo Kriner-Hornsteiner, Virginia Blos

Verleihung von Bürgermedaillen

Die Bürgermedaille der Stadt Freilassing wird an Personen verliehen, die sich um das Wohl oder das Ansehen der Stadt verdient gemacht haben. Am 22. März überreichte Bürgermeister Josef Flatscher im Rahmen eines Festaktes in der vom Obst- und Gartenbauverein festlich geschmückten Aula der Staatlichen Berufsschule Bürgermedaillen an vier verdiente Personen.

Manfred Rau geb. 1938

Der Diplom-Volkswirt und langjährige Mitarbeiter der Agentur für Arbeit, Manfred Rau, hat besondere Verdienste im Sozialverband VDK Bayern e.V., Ortsverband Freilassing und Kreisverband BGL erworben. Über 40 Jahre hat er hier ehrenamtliche Arbeit geleistet, sich für die sozialen Belange der Mitmenschen eingesetzt und für die Interessen der „kleinen Leute“ gekämpft. Seit 1987 ist er Vorsitzender im VdK-Ortsverband Freilassing und seit 1996 Vorsitzender im Kreisverband BGL. Verschiedene Auszeichnungen hat er für seine Tätigkeiten vom VdK Bayern und Deutschland erhalten sowie das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Otto Folzwinkler geb. 1943

Otto Folzwinkler zeigte bereits in jungen Jahren großes Interesse für Museen und Geschichte. Der pensionierte Lokführer ist seit 1984 im Verein Stadtmuseum unermüdlich aktiv und als Archivar tätig. In den vielen Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit eignete er sich ein fundamentales geschichtliches Wissen an, speziell rund um die Stadt Freilassing. Er ist Organisator von stadtgeschichtlichen Veranstaltungen und Ausstellungen für das Museum und wirkte auch an etlichen heimatgeschichtlichen Büchern und Broschüren mit. Für die Stadt ist er Ansprechpartner bei Fragen zum Thema Stadtgeschichte. Zu erwähnen ist auch sein ehrenamtliches Engagement in der Lokwelt – er war der Initiator der sehr beliebten Jazzfrühschoppen.

Georg Simmerl geb. 1960

Die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen lagen dem Religionspädagogen Georg Simmerl, Lehrer an der Mittelschule Freilassing, schon immer am Herzen. Er war maßgeblich an der Gründung des Vereins „Haus der Jugend“ beteiligt, da ihm schon damals bewusst war, dass es zusätz-

liche Möglichkeiten und Initiativen für Kinder und Jugendliche geben muss. Georg Simmerl war ein maßgeblicher Initiator der Offenen Ganztagschule an der Mittelschule Freilassing, deren Grundlagen er zusammen mit der Stadt erarbeitete und deren Leiter er auch ist. Für viele weitere Projekte an der Mittelschule war er Impulsgeber und organisierte deren Durchführung: Pausenverkauf, Schulbusbegleitung, Schulweghelfer, Schülercafe und vieles mehr.

„Ruaß“ Thaddäus Mußner geb. 1961

Kaminkehrermeister Thaddäus Mußner – den meisten besser als „Ruaß“ bekannt – hat sich nicht nur in Freilassing, sondern über Bayern und Deutschland hinaus einen Namen als Kaminkehrer und Wohltäter gemacht. Er ist der Initiator der „Aktion Kaminkehrer“, die erstmals im Jahr 2000 stattfand und insgesamt viermal von ihm in Zusammenarbeit mit der Stadt Freilassing organisiert wurde. Außerdem ist er ehrenamtlicher Unterstützer der deutschlandweiten „Glückstour der Schornsteinfeger“. Seitdem hat er rund 300.000 Euro für kranke und bedürftige Kinder aus der Region gesammelt. Der „Ruaß“ ist auch aktuell noch unermüdlich unterwegs, um Spendengelder zu sammeln.

Frühjahrssingen

Hochkarätige Volksmusikgruppen holten den Frühling nach Freilassing - untermalt mit Bildern der Heimat für die Besucher in der vollbesetzten frühlinghaft dekorierten Aula

Zum 21. Mal lud die Stadt Freilassing zum Frühjahrssingen und zum 21. Mal zeichnete Hermann Huber aus Ottmaning verantwortlich für das Programm. Und er bewies – wie immer – eine glückliche Hand bei der Auswahl der Gruppen. Voll besetzt war die Aula der Berufsschule Freilassing und schon beim Eintreten machte ein imposant-riesengroß auf die Rückwand der Aula projiziertes Frühlingbild mit noch verschneitem Hohen Göll hinter dem ruhig daliegenden Hintersee und dem in warmen Farben leuchtenden Schilf neugierig auf Musikanten, Sänger und Bilder. Bürgermeister Josef Flatscher begrüßte im Namen der Stadt die vielen Besucher, besonders jedoch Hermann Huber als Garant für einen hochkarätigen Volksmusikabend und die durchs Programm führende Traudi Siferlinger, die im letzten Jahr leider wegen einer schweren Grippe absagen musste und dafür ihr Kommen in diesem Jahr nachholte. Dem Freilassinger Obst- und Gartenbauverein dankte er für die wunderschöne frühlinghafte Dekoration der Aula, die einen ansprechenden Rahmen für die Veranstaltung bildete.

Traudi Siferlinger griff in ihrer Moderation nach diesem langanhaltenden und schneereichen Winter immer wieder den wunderschönen Frühling auf, den man nicht nur sieht, sondern sogar

riechen kann, wie sie meinte. – Und sie stellte gekonnt eingeflochten die Gruppen auf der Bühne vor. Das sich selber mit Zither und Gitarre begleitende Werdenfeller Sängerduo Christoph Kriner und Toni Hornsteiner verzauberte mit dem ihnen eigenen, unnachahmlichen Stil in Gesang und Jodlern. Die Familienmusik Huber hatte sich zu Tobi und Stefan mit ihrer Diatonischen noch Sepp Pfliegl mit der Harfe „ausgeliehen“, wie es Hermann Huber ausdrückte. Hermann übernahm in dieser Formation mit Tochter Sophia die Klarinette. Sepp Pfliegl trat zudem zusammen mit Simon Rothmayer als kraftvoll und zugleich feinfühliges Harfenduo auf. Und nicht zuletzt die Virginia Bloss mit Flügelhorn, Bassflügelhorn, Posaune, Zich, Harfe und Bassgeige, die sich am Gründonnerstag vor 11 Jahren gründete; sie glänzte besonders mit selber geschriebenen Stücken.

Nach der Pause verstanden es die Musikanten und Sänger mit ihrem hervorragenden Musik- und Liedergut immer wieder Spannung zu erzeugen. Traudi Siferlinger brachte es in ihrer mitnehmenden Art in wenigen Minuten zustande, die ganze Aula einen fünfstimmigen Kanon singen zu lassen – für alle Besucher ein tolles Erlebnis. Traudi zeigte zudem zusammen mit Hermann Huber und Sepp Pfliegl ihr hervorragendes Können als Geigerin. Zur großen Überraschung aller traten zum Schluss Traudi mit ihren Geschwistern Maria und Hermann als Familiengesang auf, als der sie gemeinsam über 30 Jahre auf den Bühnen unterwegs waren.

Kulturpreis 2019

an Professor Christoph Lieske verliehen

Der Kulturpreis 2019 wurde am 3. Mai in der vom Obst- und Gartenbauverein frühlingshaft dekorierten Aula der Staatlichen Berufsschule verliehen. Bürgermeister Josef Flatscher zeichnete damit den europaweit geschätzten Pianisten und Musikdozenten Professor Christoph Lieske für seine stetigen Verdienste um das kulturelle Leben in der Stadt Freilassing aus.

Die Verleihung erfolgte als Überraschung im Rahmen der „Freilassinger Kammerkonzert-Reihe“ beim Liederabend mit der Sopranistin Regine Sturm und Christoph Declara am Klavier; letzterer ist ein ehemaliger Schüler von Professor Lieske.

Professor Lieske, geboren 1938 in Neuwied am Rhein, ist seit 1990 ordentlicher Professor an der Hochschule „Mozarteum“ in



Von links: Pianist Christoph Declara, Preisträger Prof. Christoph Lieske und Bürgermeister Josef Flatscher.



Die Verleihung erfolgte als Überraschung im Rahmen der „Freilassinger Kammerkonzert-Reihe“ beim Liederabend mit der Sopranistin Regine Sturm und Christoph Declara am Klavier.

Salzburg. In diesem Tätigkeitsfeld hat er sein Leben der Förderung von musikalischen Talenten verschrieben und die „Freilassinger Kammerkonzerte“ unter dem Dach des Freilassinger Kulturvereins ins Leben gerufen, um hochtalentiertem Nachwuchs eine Plattform für einen Auftritt vor interessiertem Publikum zu bieten. Die Freilassinger Kammerkonzerte bieten Klassik auf höchstem Niveau!

Im Jahr 2007 trat Professor Lieske in den Ruhestand, bis 2017 betreute er allerdings noch einzelne musikalische Ausnahmeschüler am Mozarteum in Salzburg weiter, was seine Leidenschaft und sein außergewöhnliches Engagement für junge Musiktalente zeigt.

Weidenwerkstatt

Volkshochschule Rupertiwinkel feiert 100 Jahre vhs in Deutschland

100 Jahre vhs in Deutschland steht unter dem Motto „zusammenleben.zusammenhalten“. Im Lesegarten der Freilassinger Stadtbücherei veranstaltete die vhs Rupertiwinkel aus diesem Anlass am 12. April das Sonderprogramm „Weidenwerkstatt“. Beim Arbeiten mit den biegsamen Ästen ließ sich gut erkennen, wie Zusammenhalt durch Verflechtungen entsteht. Im kleinen Format entstanden kunstvolle Körbe und Kränze. Durch die Zusammenarbeit vieler fleißiger Hände wurde aber auch ein großes Weidentipi gebaut. Ein gemütliches Nest, in dem sich Leselustige und Bildungshungrige niederlassen können.

Ein ganz individuelles Kunstwerk steht nun in Freilassing. Mit viel zupackender Freude wuchs es unter der Anleitung von Kursleiterin Martina Romstötter in wenigen Stunden heran. Der Korbflechter und erfahrene vhs-Kursleiter Georg Wimmer vermittelte unterdessen Interessierten, wie aus Weidenruten stabile und schöne Körbe in verschiedenen Formen entstehen. Bürgermeister Josef Flatscher, der auch Vorsitzender des kommunalen Zweckverbands Volkshochschule Rupertiwinkel ist,

Traditionelles Handwerk weitergeben ist eine der vielen Facetten im Angebot der vhs Rupertiwinkel.



unterstrich die Bedeutung der Volkshochschulen für die Demokratie. Er tat dies im Rahmen der Feierstunde, die das Sonderprogramm Weidenwerkstatt abrundete. Gemeinsam wurde dabei ein Weiterbildungsangebot gefeiert, bei dem es darum geht, dass sich Menschen begegnen, um miteinander und voneinander zu lernen. Diesen Anspruch teilen sich die kommunalen Büchereien und die Volkshochschule mit der Musikschule. Entsprechend stimmig waren die Gitarrenklänge, die das Musikschulensembles unter der Leitung von Andreas Maier erklingen ließen. Passend zum Motto kamen am Freitagnachmittag junge und ältere Menschen ins Gespräch. Männer und Frauen arbeiteten Hand in Hand unter kundiger Anleitung. Das Angebot hatte eine bunte Mi-

schung von der jugendlichen Schülerin über den Angestellten im öffentlichen Dienst bis zur Rentnerin angesprochen. Mitglieder der Zweckverbandsversammlung mischten sich mit Freunden der Bücherei. Eine offene und heitere Grundstimmung war zu spüren, welche die Leiterin der vhs Rupertiwinkel, Dr. Helga Huber, als wichtiges Merkmal des noch jungen Zweckverbands sieht. Schließlich ist die vhs mit ihrer einzigartigen Palette von Angeboten direkt vor Ort die erste Adresse in Sachen Weiterbildung.



Mit Geschick und Gespür wurden biegsame Zweige beim Sonderprogramm: Weidenwerkstatt miteinander verwoben um im Lesegarten der Bücherei als Symbol für Zusammenhalt und Bildungsarbeit direkt vor Ort zu stehen.

Neubau Badylon

Der Endsprint hat begonnen. Im Moment wird auf der Baustelle in allen Bereichen für die baldige Fertigstellung fleißig gearbeitet. In den Außenanlagen sowie in den Gebäuden sind zahlreiche Firmen mit den Endarbeiten beschäftigt. Letzte Bereiche werden auf der Badeplattform gefliest und abgedichtet. Die Edelstahlbecken werden für die Erstbefüllung vorbereitet. Anfang

In das Sportbecken wurde nach Redaktionsschluss das Wasser eingelassen.



Der Eingangsbereich für das Badylon lässt schon die angenehme Atmosphäre erahnen.

Mai wurde als erstes das Sportbecken befüllt und die Badewassertechnik und Lüftungsanlagen in Betrieb genommen. Nebenbei laufen erste Reinigungsarbeiten, der Baustellenstaub und Verschmutzungen werden durch das städtische Personal entfernt. In den nächsten Wochen wird schrittweise die umfangreiche Anlagentechnik in Betrieb genommen und für den späteren wirtschaftlichen Betrieb eingestellt. Als nächster Schritt wird der Turnhallenboden eingebaut, die Arbeiten an der Kletterwand haben bereits begonnen.

Wohnbaugrundstücke für junge Familien

Die Stadt Freilassing verkauft Baugrundstücke im Baugebiet „Am Pfarrweg“ in Freilassing im Rahmen des Einheimischenmodells an junge Familien. Es können in diesem Baugebiet 28 Wohnhäuser in Form von Doppelhaushälften, Reihenhäuser und Einzelhäuser gebaut werden.

Die Vergabe der Bauflächen erfolgt nach den Richtlinien für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken an junge Familien der Stadt Freilassing. Die Bauflächen müssen innerhalb einer bestimmten Frist mit einem Wohngebäude bebaut und von dem Erwerber bewohnt

werden. Der Verkauf erfolgt zum Preis von 200 Euro/m² zuzüglich Erschließungs-, Anschluss- und Vermessungskosten. Alle Einzelheiten finden Sie auf der städtischen Homepage www.freilassing.de unter der Rubrik Aktuelles – Wohnbaugrundstücke für junge Familien. Auskünfte erteilt Herr Lackner im Rathaus Zimmer 10 oder unter Tel. 08654 / 3099-504.

Bewerbungen sind mittels vorgesehenem Antrag und den erforderlichen Unterlagen bis 31. Juli 2019 bei der Stadt Freilassing, Münchener Str. 15, 83395 Freilassing einzureichen.



Die Wasserleitungen für das neue Baugebiet „Am Pfarrweg“ werden verlegt.



Baugebiet „Am Pfarrweg“

Die Arbeiten für das Baugebiet „Am Pfarrweg“ sind bereits in vollem Gang. Abwasserkanal-, Wasser- und Gasleitungen werden im Untergrund eingelegt, ebenso Versickerungsanlagen für Oberflächenwasser der Straßen und Stromleitungen sowie telekommunikative Glasfaseranschlüsse. Abschließend soll der Straßenausbau bis ca. August 2019 fertiggestellt sein.

Feuerwehrkommandanten vom Stadtrat bestätigt

Ende Februar wählten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Freilassing turnusgemäß ihre Kommandanten. Die Wahl findet alle 6 Jahre statt. Wahlberechtigt sind alle Feuerwehrdienstleistenden ab 16 Jahren. Für ihre Ämter wiedergewählt wurden Rochus Häusmann als erster Kommandant und als sein Stellvertreter Martin Eder.

Der gewählte Kommandant und seine gewählte Stellvertretung mussten durch die Stadt Freilassing im Benehmen mit dem Kreisbrandrat bestätigt werden, was in der Sitzung des Stadtrates am 15. April einstimmig erfolgte. Bürgermeister Flatscher bedankte sich beim Kommandanten und dem stellvertretenden Kommandanten für die gute Zusammenarbeit und den tatkräftigen Einsatz des ganzen Feuerwehrteams.



Die alten und neuen Feuerwehrkommandanten Rochus Häusmann (Mitte) und sein Stellvertreter Martin Eder (links) bei der Bestätigung im Stadtrat.

Adi Wiedemann 25 Jahre im Dienst der Stadt

Viele Freilassinger kennen ihn sicher noch vom Wertstoffhof, als dieser von der Stadt Freilassing betrieben wurde: Adolf „Adi“ Wiedemann war praktisch von Anfang an dabei, als dieser 1994 eröffnet wurde, und half den Wertstoffanliefernden beim Aussortieren der Wertstoffe. Er betreute auch die städtische Gartenabfallsammelstelle bei Eham, bis die gesamte Wertstoffanlieferung zum Recyclinghof Pletschacher wechselte. Seitdem nimmt er für die Lokwelt, das Alte Feuerwehrhaus am Hermann-Ober-Platz und die städtischen Kindergärten als „gute Seele“ Hausmeister-tätigkeiten wahr. Ach ja und auf den städtischen Wertstoffinseln sorgt er auch zweimal wöchentlich für Ordnung.



Bürgermeister Josef Flatscher (links) und Personalsachbearbeiter Andreas Schatz (rechts) gratulierten Adi Wiedemann zum Dienstjubiläum, bedankten sich für die geleistete Arbeit und überreichten ihm eine Urkunde.

Petra Richter als Standesbeamtin bestellt

Der Stadtrat bestellte Petra Richter als Standesbeamtin für das Standesamt im Rathaus Freilassing. Petra Richter ist seit 35 Jahren bei der Stadt Freilassing und lei-

tet das Melde- und Sozialamt. Nach einer entsprechenden Weiterbildung kann sie nun auch die Aufgaben im Standesamt wahrnehmen.



Bürgermeister Josef Flatscher überreichte Petra Richter ihre Urkunde als Standesbeamtin: Im Bild v. l. Personalsachbearbeiterin Marion Bauer, Bürgermeister Josef Flatscher, Petra Richter und Ordnungsamtleiter Helmut Wimmer.

Europawahl am 26. Mai 2019 Neue Einteilung der Stimmbezirke

Vor allem die stetig steigende Zahl der Briefwähler hat dazu geführt, dass einzelne Wahllokale in den letzten Jahren sehr unterschiedlich ausgelastet waren. Das Wahlamt hat deshalb in Abstimmung mit dem Stadtrat das Stadtgebiet für die bevorstehende Europawahl in vier Stimmbezirke eingeteilt. Dabei wurden jeweils zwei „benachbarte“ Wahllokale der letztjährigen Landtags- und Bezirkswahlen zu einem Stimmbezirk zusammengelegt. Diese Regelung ist bei Wahlen mit einem verhältnismäßig geringeren Auswertungsaufwand (1 Stimmzettel, 1 Kreuz) vorgesehen. **Beachten Sie deshalb bitte die Mitteilung auf der Wahlbenachrichtigung, in welchem Wahlraum sie ihre Stimme abgeben können.**

Betreutes Wohnen in Familien für Menschen mit Beeinträchtigung

Eine seelische Erkrankung kann jeden treffen. Manche von einer psychischen Erkrankung Betroffene erfahren im Umfeld mitfühlender Menschen die bestmögliche Integration in das gemeindliche Leben. Der Sozialpsychiatrische Dienst des Projektvereins der AWO führt das Projekt „Betreutes Wohnen in Familien“ (BWF) nun seit mehr als 10 Jahren durch. Dabei werden Menschen mit chronischen psychischen Beeinträchtigungen und längerfristigem Unterstützungsbedarf bei der Bewältigung ihres Alltags von Privatpersonen (Familie, Paar oder Einzelperson) unterstützt und dauerhaft begleitet.

Es haben sich schon einige Gastgeber für eine Betreuung angeboten. Die Gastgeber beziehen die Bewohner in ihren Alltag mit ein, bieten ihre Hilfe und Unterstützung an und stehen als Ansprechpartner für die kleinen und großen Nöte und Probleme des Alltags zur Verfügung. Manche Klienten leben in einer eigenen Wohneinheit innerhalb der Hausgemeinschaft, in anderen Fällen werden die Gastbewohner zu einem festen und selbstverständlichen Teil im Alltag ihrer Gastgeber. Wichtig für mögliche Interessenten ist die Bereitschaft, im Rahmen der Hausgemeinschaft eine persönliche Beziehung anzubieten.

Zitat einer Gastgeberin: „Meine Aufgabe ist einfach das Da-Sein“.

Der Bezirk Oberbayern übernimmt für diese Dienstleistung als Kostenträger das steuerfreie Betreuungsgeld für die Gastgeber in Höhe von 550 Euro sowie die Miete für den zur Verfügung gestellten Wohnraum. Die Kosten für die Verpflegung werden vom Bewohner grundsätzlich selbst übernommen. Darüberhinaus haben Gastgeber Anspruch auf dreißig Tage Urlaub im Jahr.

Aufgrund verschiedener Anfragen werden im Bereich Freilassing geeignete Gastgeber für das Betreute Wohnen in Familien gesucht. Sollten Sie sich dafür interessie-

ren, bei Ihnen Zuhause jemand aufzunehmen oder Unterstützung bei der Betreuung eines betroffenen Familienmitglieds wünschen, können Sie sich gerne mit Frau Weber oder Herrn Hehenberger in Verbindung setzen. Auch bei anderen Fragen zu diesem Projekt dürfen Sie sich gerne an folgende Adresse wenden:

Betreutes Wohnen in Familien

Sozialpsychiatrischer Dienst BGL

Tel.: 08654 - 770 447

mobil: 0176 / 633 127 52

E-Mail:

familienpflege.bgl@projektverein.de



Aufgrund der zunehmenden Nachfrage wird das Angebot Betreutes Wohnen nun ausgebaut, Robert Hehenberger und Kathrin Weber leiten das Projekt. Sie sorgen u.a. auch dafür, dass die passenden Gastgeber und Klienten zueinander finden und unterstützen beide Seiten im Betreuungsalltag.

Solarwärme-Check

Eine solarthermische Anlage gewinnt Wärme aus Sonnenlicht – ohne Brennstoff und ohne Emissionen. Doch halten die Anlagen in der Praxis, was sie versprechen? Wie es um die tatsächliche Leistung des eigenen Systems bestellt ist und wie sie verbessert werden kann, klärt der Solarwärme-Check der Verbraucherzentrale Bayern.

Der Solarwärme-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die eine solarthermische Anlage betreiben. Bei einem Vor-Ort-Termin überprüft ein Energieberater zentrale Komponenten der Anlage und schließt Messgeräte für die Aufzeichnung wichtiger Systemtemperaturen an. Diese Messdaten werden bei einem zweiten Termin einige Tage später ausgelesen. Davon muss mindestens ein Sonnentag dabei sein. Der Energieberater interpretiert die Messergebnisse und analysiert, wie die Effizienz der Anlage verbessert werden kann. Einen Bericht mit den Empfehlungen erhält der Auftraggeber wenig später per Post. Diese Informationen helfen dem Auf-

traggeber, seine Solaranlage wieder auf Vordermann zu bringen. Die Kostenbeteiligung beträgt 30 Euro. Der Solarwärme-Check wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Bei allen Fragen zum Thema Solarthermie hilft außerdem die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und die Verbraucherzentrale Bayern weiter.

Die Beratung (nicht der Solarwärme-Check) ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei und findet an verschiedenen Standorten in beiden Landkreisen statt.

**Info und Anmeldung unter
Telefon 0861 58-70 39.**

Termine für den Solarwärme-Check der Verbraucherzentrale Bayern können auch unter Tel. 0800 – 809 802 400 vereinbart werden. Foto: eza!





Mehr
Generationen
Haus

KONTAKT Freilassing

Obere Feldstraße 6, 83395 Freilassing
Ansprechpartner/in: Michael Schweiger
und Karin Niedermeyer
Tel. 08654 / 3099-495
das-kontakt@freilassing.de oder
niedermeyer@startklar-Jugendhilfe.de

**Griechischer Abend im
Jugendtreff**

Mit unserem Projekt „Schau Rein“ (Bei dem Projekt geht es um die Integration von geflüchteten Jugendlichen und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in den Jugendtreff der Stadt Freilassing) waren wir Anfang März im Jugendtreff Freilassing.

Die Aufgabe für die Jugendlichen diese Woche war, gemeinsam einen Abend zu einem Herkunftsland eines Jugendlichen zu gestalten. Dazu zählen verschiedene Gerichte kochen, typische Musik, wichtige

Ereignisse und bekannte Personen herauszufinden. Die Wahl fiel diesmal auf Griechenland. Demnach wurden Rezepte gesucht und eine Gruppe ging sofort los, um die Lebensmittel für den nächsten Tag einzukaufen. Am darauf folgenden Tag wurde ein Gruppenraum mit möglichst griechischer Deko verziert und ein Tisch fürs gemeinsame Abendessen gedeckt. Die Teemies machten sich auch sofort an die Arbeit, um das Essen vorzubereiten. Auf dem Tisch stand dann letztendlich ein griechischer Salat und Gyros mit Pommes und Tzatziki. Alles in Allem ein sehr gelungener und vor allem leckerer Abend.



Anfang März verköstigte sich der Jugendtreff mit leckeren Gerichten aus Griechenland.

„Freispielinsel“

Auch heuer veranstaltet das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing wieder während der Pfingstferien vom 11.06.2019 – 13.06.2019 das Ferienangebot „Freispielinsel“. Die „Freispielinsel“ ist ein Angebot für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahren und findet dieses Mal im Au-Gelände statt. Im Vordergrund stehen das freie Spiel, in dem die Kinder ein hohes Maß an Selbstwirksamkeit erleben dürfen und das Spielen in der Natur mit einfachen Materialien (Erde, Wasser, Holz, Sand, ...). Eine Anmeldung ist erforderlich! Das Anmeldeformular wird Anfang Mai an die Kinder über die Schulen ausgeteilt.

Ansprechpartner:

Bernadette Sattler
Kinder- und Jugendbüro
Obere Feldstraße 6
83395 Freilassing
Tel: 08654 3099495
E-Mail: das-kontakt@freilassing.de



Die „Freispielinsel“: in den Pfingstferien von 11. Bis 13. Juni.

Videoworkshop

14 Kinder und Jugendliche trafen sich an fünf Tagen der Faschingsferien in der Mittelschule Freilassing, um ihre eigenen Kurzfilme zu produzieren. Das dafür nötige Wissen und die Ausrüstung wurden von den Medienexperten von Q3 mitgebracht, dem Quartier für Medien, Bildung und Abenteuer aus Traunstein. Koordiniert wurde der Workshop von Frau Elsholz – Jugendsozialarbeiterin der Schule von Startklar Soziale Arbeit Oberbayern, die ebenso wie zwei ehrenamtliche Helferinnen, beim Videoworkshop dabei waren, um die Kinder und Jugendlichen dabei zu unterstützen, ihre Ideen visuell umzusetzen. Das medienpädagogische Projekt ist eine Kooperation zwischen Startklar Oberbayern, dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing und der Mittelschule Freilassing.



Das Filmen von Interviews hat sichtlich viel Spaß gemacht.

Osterfest im Aquarium

Im April drehte sich im Spieletreff Aquarium alles um das Thema Ostern. Es wurden Eier gefärbt, Kresse gepflanzt, gebastelt und natürlich Osterhasen und Osterkekse für unser Osterfest gebacken. Dieses Jahr haben wir uns überlegt, die Eier nachhaltig mit Lebensmitteln zu färben. So wurde aus Kurkuma zum Beispiel ein gelbes Ei und mit Hilfe von Rotkohl entstanden wunderschöne Blautöne. Ein herzliches Dankeschön möchten wir für die großzügige Eierspende an den Globus Freilassing aussprechen.

Am 23. April war es dann soweit. Wir gingen gemeinsam auf Eiersuche, bis wir auch das allerletzte Ei gefunden hatten und vernaschten im Anschluss als Stärkung die selbst gebackenen Plätzchen und Hasen. Der Eierlauf im Anschluss erforderte Geschick und Konzentration aber selbst die ganz kleinen Kinder haben den Parkour mit Bravour gemeistert. Wer ein bisschen Ruhe von dem Trubel brauchte, konnte sich von unseren großen Mädels schminken lassen. Ob Schmetterling, Marienkäfer oder Batman, es war für jeden was dabei.



Viel Spaß hatten die Kinder beim Osterfest im Aquarium.

**Kinderfasching im
Aquarium Freilassing**

Ende Februar fand im Aquarium, dem offenen Kindertreff der Stadt Freilassing, ein Faschingsfest statt. Schon Tage zuvor bastelten die Kinder des Treffs die Deko und ihre eigenen Masken für die Feier. Als es endlich soweit war, wurde es ein riesengroßer Spaß. Nachdem das Wetter so gut mitspielte und sogar die Sonne strahlte, konnte die ganze Fete nach draußen verlegt werden. Angefangen vom Kinderschminken über sämtliche Spiele wie zum Beispiel Luftballontanz, Reise nach Jerusalem oder Brezenschnappen war für jeden was dabei.

Erster Lesenachmittag im Spielertreff Aquarium

Am 12. April hat im Aquarium unser erster gemeinsamer Lesenachmittag stattgefunden und dabei wurden viele kleine Leser und Zuhörer angelockt. Ab sofort wird jeden zweiten Freitag im Monat ein Lesenachmittag in den Räumen des Spielertreffs angeboten. Laut einer PISA-Studie haben ein Fünftel der Schulabgänger Mühe, einfache Texte zu lesen. Eine mögliche Ursache könnte hier die umfassende Konkurrenz an Freizeitangeboten wie zum Beispiel das Fernsehen, das Internet oder vielzählige Spielekonsolen sein. Der Grundstein der Lesekompetenz wird allerdings schon in frühen Jahren gelegt und sollte dementsprechend auch schon frühzeitig gefördert werden, denn schließlich ist das Lesen eine Schlüsselqualifikation, um neue Lerninhalte zu erschließen. Uns als Team vom Verein Haus der Jugend e.V. ist es zudem wichtig, dass die Kinder Spaß daran finden. Da das Aquarium ein offener Kindertreff ist, besteht die Möglichkeit, dass die Besucher frei entscheiden können, wann sie während der Öffnungszeiten kommen und wann sie gehen möchten.



Der Lesenachmittag im Aquarium findet jeden zweiten Freitag im Monat statt.

„Erste Hilfe für Klamotten“

Reißverschluss kaputt, Lieblingsjeans zerrissen, Hose zu lang, Kleid zu eng/zugweit? Repariere oder ändere es selbst unter fachkundiger Anleitung! Reparieren statt Wegwerfen! Dazu gibt es Tipps und Tricks sowie Grundinfos wie zum Einstellen der Maschine, Einfädeln und einiges mehr...

Wo: In der Näh-Stube im Laden von Startklar Soziale Arbeit in der Fußgängerzone (Hauptstr. 7)

Wann: Am letzten Freitag im Monat (außer in den Ferien) von 10-12 Uhr.

Auf Spendenbasis! (Spenden für unsere Sozialen Projekte!)

Ansprechpartnerin: Karin Niedermeyer im Mehrgenerationenhaus KONTAKT unter 08654/ 773069 oder niedermeyer@startklar-soziale-arbeit.de

Mit selbstgebastelten Masken feierten die Kinder im Aquarium den Fasching.



Café Zeitlos

Die feierliche Übergabe eines selbstgebastelten Spieles dreier Jugendlicher der Knabenrealschule Freilassing im Rahmen eines TheoPrax-Projekts an die Teilnehmer des Café Zeitlos war Anlass zur Freude beim Café Zeitlos im April in der Diakoniestation. In Kooperation mit dem Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land und der Stadt Freilassing entstand ein liebevoll entwickeltes Zeugnis erstklassiger Handarbeit. Der Erste Bürgermeister Josef Flatscher sprach anerkennende Worte über die Leistung der jungen Herren und lobte deren Engagement für die Senioren. 50 Stunden arbeiteten die 3 Schüler des Fachbereichs Werken an einem Memory. Den Anfang machte ein Besuch im Café Zeitlos im Januar, an dem sie sich ei-

nen Eindruck der Veranstaltung und deren Teilnehmer machten. Schon hier achteten sie besonders auf mögliche Schwierigkeiten im Alter. Schriften durften nicht zu klein geschrieben sein, Material muss gut greifbar und langlebig sein. Es sollte großen Einsatzbereich ermöglichen und die Liebe zum Detail erkennen lassen. Die Spielidee war geboren. Die Jungs entwarfen ansprechende Muster, die als Einlegearbeiten aus heimischen Holzarten auf das Trägerholz aufgeleimt wurden. Unterstützt wurden sie dabei von ihrer Werklehrerin Fr. Elke Raab-Käppel.



Im Rahmen eines TheoPrax-Projekts stellten Schüler ein aufwändiges Memory-Spiel für das Café Zeitlos her.

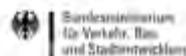
Trägerkreis: **FREILASSING**
Die Stadt bewegt!

STARTKLAR
NEU! Soziale Arbeit

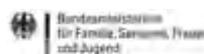
Nicht serien und handlich.
C O F F I N E



Gefördert durch:



Gefördert von:



ausgeführt eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern und aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

Kulinarisches Nationenfest am 5. und 6. Juli

Lange bevor das Thema „Integration“ in aller Munde war, hat sich mit Unterstützung des Sicherheitsbeirates der Stadt und des Wirtschaftsforums Freilassing eine kleine internationale Gruppe in Freilassing lebender Frauen zusammengefunden, um mit dem „Kulinarischen Nationenfest“ eine völkerverbindende Aktion zu starten. Waren es anfänglich „nur“ Gastrohütten aus Bayern, Italien, Mexico, Österreich, Russland/Kasachstan, Spanien und Panama, in denen die Teams den Gästen in der Fußgängerzone Spezialitäten ihres Landes anboten, so organisieren und finanzieren inzwischen mehrere aktive Nationen mit Hilfe zahlreicher Spender ihr Programm in Eigenregie. Am 5. und 6. Juli werden anlässlich ihres 13jährigen Bestehens Teams aus Bosnien-Herzegowina, Holland, Italien,

Spanien, Kasachstan/Russland, Österreich und Sri Lanka mit ihren internationalen Schmankerln in ihren „Gourmet-Tempel“ vertreten sein. Bayern darf natürlich auch nicht fehlen! Beim zweitägigen Fest gibt es für die Besucher von „drent und herent“ ein buntes Rahmenprogramm, das auch heuer wieder für ein Highlight im Veran-

staltungskalender der Stadt sorgen wird. Eröffnet wird das Nationenfest am Freitag, 5. Juli, um 15 Uhr in der Fußgängerzone durch Bürgermeister Josef Flatscher und alle beteiligten Nationen. Eine große Tombola mit vielen Sachpreisen und einem tollen Hauptpreis wartet auf die Glücksritter. Beim Kinder-Malwettbewerb mit einem Thema zum Nationenfest können junge Künstler ihre Kreativität unter Beweis stellen. Die besten drei Kunstwerke wer-



Das Kulinarische Nationenfest lädt am 5. und 6. Juli wieder in die Innenstadt ein. Dieses Mal: besonderer Besuch aus Schottland.



den am Tag darauf prämiert. Ein Kinderkarussell steht für die Jüngsten parat. Beim Zuschauer-Ratespiel ist das Wissen über Nationalitäten und das Nationenfest gefragt. Auch hier werden aus den richtigen Antworten am Samstag drei Gewinner gezogen. Am Samstag, 6. Juli, kredenzen ab 11 Uhr die Nationenteams den Besuchern wieder Spezialitäten ihrer alten Heimat.

Bei Interesse wenden Sie sich an Franca Kana: kana_franca@yahoo.de

Wochenmarkt



Unser Wochenmarkt in Freilassing, hier gibt's Frische ganz persönlich.

Diese Farben, diese Gerüche! Ab dem Frühjahr über den Wochenmarkt zu bummeln ist eine reine Freude. Das frische Obst, die bunten Beeren, die knackigen Salate - man möchte am liebsten sofort zugreifen. Oder am besten gleich hineinbeißen. Wer zu den aktuell schon milden Temperaturen über den Freilassinger Wochenmarkt bummelt stellt fest: Die Vorfreude auf die neue Frühlingware ist groß. Aktuell ist Spargelernte. Das sehr gesunde und wohlschmeckende Gemüse ist derzeit überall zu haben, aber frischer wie am Wochenmarkt wohl nirgendwo. Am Abend frisch im eigenen Feld gestochen, wird die Delikatesse bereits wenige Stunden später am Wochenmarkt angeboten. So verhält es sich natürlich auch mit den meisten anderen Produkten. Ob Geflügel, Eier, Fleisch, Fisch, Backwaren, Obst, usw. höchste Qualität für höchste Ansprüche wird hier garantiert. Probieren Sie und lassen Sie sich inspirieren, genießen Sie und machen Sie Ihren Einkauf zum Erlebnis.



Die Freiwillige Feuerwehr Freilassing feiert in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag. 1869 gegründet, damals noch als Freiwillige Feuerwehr Salzburghofen, befand sich

das erste Feuerwehrhaus neben der Peterskirche. 1927 konnte das damals neu errichtete, moderne Gerätehaus an der Lindenstraße bezogen werden. Heute be-

heimtet dieses Gebäude das Stadtmuseum und die Galerie im Alten Feuerwehrhaus. 1989 zogen die Feuerwehrler mit ihrem damals schon beachtlichen Fuhr-

FESTPROGRAMM

*150 JAHRE
FREIWILLIGE FEUERWEHR
FREILASSING*

14. - 19. JUNI 2019

1869 - 2019

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Freilassing

park in ihre neue Heimat, dem aktuellen Feuerwehrhaus im Westen der Stadt.

Der diesjährige 150. Geburtstag wird mit einer Festwoche vom 14. bis zum 19. Juni gefeiert. Die Ausstellung mit dem Thema „150 Jahre Feuerwehr Freilassing – damals & heute“ wird bereits am Freitag, 7. Juni 2019 im Stadtmuseum, dem Alten Feuerwehrhaus am Hermann-Ober-Platz, eröffnet. Hier wird die Geschichte der Freilassinger Feuerwehr anhand von Ausrüstungsgegenständen von gestern und heute eindrucksvoll erzählt. Neben großen Schautafeln mit geschichtlichen Hintergründen wird auch für die jüngeren Besucher etwas geboten sein – es werden Feuerwehreinsätze mit Playmobil nachgestellt.

Die eigentliche Festwoche beginnt am Freitag, 14. Juni mit dem Festauftakt und Bieranstich um 18 Uhr im Bierzelt an der Augustinerstraße, Ecke Rupertusstraße. Es spielt die „Obinger Blaskapelle“.



Am Samstag, 15. Juni findet der Oldtimertag statt. Hierzu treffen sich ab 10 Uhr vor dem Alten Feuerwehrhaus am Hermann-Ober-Platz viele Feuerwehroldtimer aus der Umgebung. Ab 15 Uhr starten die Oldtimer dann zu einer gemeinsamen

Rundfahrt durch die Gegend rund um Freilassing. Hier bietet es sich hervorragend an, den Oldtimertag mit einem Besuch der Ausstellung in der Galerie im Alten Feuerwehrhaus zu verbinden. Ab 19 Uhr findet dann am Georg-Wrede-Platz



- | | | |
|-----------------|----------|--|
| Freitag | 14. Juni | <i>Festauftakt mit Bieranstich – Beginn 18:00 Uhr, es spielt auf, die „Obinger Blaskapelle“</i> |
| Samstag | 15. Juni | <i>Oldtimertag – ab 10:00 am Alten Feuerwehrhaus – 15:00 gemeinsame Rundfahrt
Festabend – 19:00 Totengedenken am Georg-Wrede-Platz,
anschließende Feier und gemütlicher Stimmungsabend im Festzelt mit den „Saarblä“</i> |
| Sonntag | 16. Juni | <i>Festtag mit Festanzug, Feldmesse & Fahrzeugweihe
8:00 Uhr Empfang der Vereine
10:00 Uhr Festgottesdienst am Georg-Wrede-Platz, anschließende Fahrzeugweihe und Festanzug.
ab 12:00 Uhr Feststimmung mit den heimischen Musikkapellen im Festzelt
ab 15:00 Uhr Barstimmung mit der „Weißbier-Musi“</i> |
| Mittwoch | 19. Juni | <i>Stimmungsvolles Weinfest mit heimischen Schmankerln und Spitzenweinen – umrahmt von „Boarisch Six“</i> |

Freilassing freut sich auf viele Besucher!

vor der Grundschule das Totengedenken statt. Im Anschluss heizen die „Saubartln“ im Festzelt noch gehörig ein.

Den Höhepunkt der Festwoche bildet der Sonntag, 16. Juni, mit Festumzug, Feldmesse und Fahrzeugweihe des neuen Tanklöschfahrzeuges. Ab 8 Uhr werden die eingeladenen Vereine am Festzelt empfangen. Um zum Festgottesdienst, der um 10 Uhr am Georg-Wrede-Platz beginnt, zu gelangen, werden sich bereits vor dem Festzelt zwei Festzüge bilden. Hier wird dann auch im Anschluss das neue Tanklöschfahrzeug TLF 4000 den kirchlichen Segen erhalten. Danach wird in einem großen Festumzug der Rückweg zum Festzelt angetreten. Der Festzug bewegt sich vom Georg-Wrede-Platz über die Schulstraße in die Bräuhausstraße. Dann weiter in der Münchener Straße bis zur Kreuzung Obere Feldstraße, dort wird umgedreht und bis zur Augustinerstraße und zum Festzelt zurückmarschiert.

Ab 12 Uhr sorgen die heimischen Musikkapellen für Feststimmung im Festzelt, ab 15 Uhr heizt dann die „Weißbier-Musi“ die Barstimmung richtig an.

Nach zwei Ruhetagen findet am Mittwochabend, 19. Juni, dann zum Ausklang der Festwoche ab 18 Uhr ein stimmungsvolles Weinfest mit heimischen Schmankerln und Spitzenweinen statt. Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Band „Boarisch Six“. Da am Tag darauf Feiertag ist, kann man diesen Abend spät ausklingen lassen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
FREILASSING

150 Jahre

Kurzfristige Infos finden sie auf der Homepage:
www.feuerwehr-freilassing.de, auf www.feuerwehrfest.bayern.de,
sowie auf der Facebook-Seite der Feuerwehr.



AUSSTELLUNG

im

ALTEN

FEUERWEHRHAUS

ab FREITAG, 7. JUNI 2019

150 JAHRE

FEUERWEHR FREILASSING

DAMALS & HEUTE

1869 - 2019



OLDTIMERTAG

*SAMSTAG, DEN 15. JUNI 2019
AB 10:00 UHR
IN DER LINDENSTRASSE*

15:00 UHR GEMEINSAME RUNDFAHRT

*DIE HISTORISCHEN FAHRZEUGE DER
UMGEBUNG*

&

*AUSSTELLUNG IM
ALTEN FEUERWEHRHAUS*

1869 - 2019



Ramadama in Freilassing

Viele Hände machen schnell ein Ende

Ausgelöst durch einen Post von Hubert Utzmeier in den sozialen Medien über den Müll in Freilassing wurde innerhalb von zwei Wochen von engagierten Bürgern alles in



Viel Spaß hatte Mia Lu an ihrem Fund.

die Wege geleitet, um in Freilassing ein Ramadama (hochdeutsch: gemeinsames Aufräumen) zu organisieren. Michael Schwaiger vom Quartiersmanagement der Stadt Freilassing unterstützte das Organisationsteam um Utzmeier mit Rat und Tat. Ausgerüstet mit Warnwesten gingen 60 Freilassingerinnen und Freilassinger vom Rathaus aus los, um in 10 ausgewählten Gebieten mit ihrem Ramadama den Müll zu beseitigen. Auch das Nationenteam aus Freilassing leistete einen Beitrag und hat belegte Semmeln und Getränke zum Abschluss am Rathaus verteilt. Für alle Beteiligten wurde so ein Miteinander anpacken in der Stadt spürbar.

Das Fazit von Initiator Hubert Utzmeier: „Der Zusammenhalt und der Spaß beim Sammeln hat mich begeistert, jeder war einfach positiv, da müssen wir weitermachen.“

Auch die Pfadfinder machten sich mit einem Trupp vom Rathaus aus auf, den Müll in Freilassing aufzusammeln.
Foto: Regina Ettwein



Bürgermeister Josef Flatscher bedankte sich bei allen für das Engagement für die Stadt und freute sich besonders, dass die Jugend mit so großem Eifer dabei war.

Schafkopfflegende wird Stadtmeister

Konrad Hart sichert sich den Titel mit 71 „Guten“ vor Günther Irlacher und Rudolf Thomele

Mit Konrad Hart sicherte sich eine Schafkopfflegende den Titel des Freilassinger Stadtmeisters 2019 in dem beliebten Kartenspiel. Der weitum bekannte Pidinger organisierte selbst jahrzehntelang Schafkopffrennen, unter anderem für die Brauereien Bürgerbräu und Wieninger. Und letztere unterstützte auch die Stadtmeisterschaft im Vereinsheim des EC Hofham. Sie wurde erstmals als offenes Turnier ausgetragen.

2. Bürgermeister Gottfried Schacherbauer, gleichzeitig Vorsitzender des Eisstockclubs, begrüßte 48 Schafkopffreunde aus nah und fern. Unter der bewährten Leitung von Günther Irlacher und bestens bewirtet durch den Verein ging es dann zur Sache. Gespielt wurden Sauspiel, Solo, Wenz und Farbwenz. Neben der Routine hatte Konrad Hart auch das nötige gute Blatt und setzte sich mit 71 „Guten“ am Ende deutlich von der Konkurrenz ab. Günther Irlacher belegte als bester Freilassinger mit 64 „Guten“ den zweiten Platz vor Rudolf Thomele aus Bad Reichenhall (61). Auf den weiteren Plätzen folgten Helmut Uhlig (57) und Klaus Stronk (56).



2. Bürgermeister Gottfried Schacherbauer (rechts), der den 10. Platz belegte, mit den drei Erstplatzierten Günther Irlacher, Konrad Hart und Rudolf Thomele (von links).
Foto: Stronk

Die Siegerehrung nahmen Gottfried Schacherbauer und Günther Irlacher vor. Neben Urkunden erhielten die ersten Drei Geldpreise in Höhe von 250, 100 und 70 Euro. 150 Euro hatte die Stadt zur Verfügung gestellt, doch wurde das gesamte Startgeld ausgeschüttet, sodass sich auch die Nächstplatzierten noch über Geldpreise freuen durften. Die Brauerei Wieninger steuerte unter anderem den Trostpreis für den Letztplatzierten bei.

Bürgermeister Josef Flatscher bedankte sich bei Margarethe Stangassinger und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit.



Mit dem 1. April 2019 ging die Zuständigkeit für die Abfallwirtschaft von den Gemeinden und Städten vollständig auf den Landkreis Berchtesgadener Land über. Damit endete auch die Zusammenarbeit der Stadt Freilassing mit dem Abfuhrunternehmen Dumps aus Bayerisch Gmain. Aus diesem Grund traf sich Erster Bürgermeister Josef Flatscher mit dem Abfuhrunternehmen Dumps, um sich persönlich bei Margarethe Stangassinger und ihrem Team mit einem kleinen Präsent für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Gesundheitswochen im Kindergarten Waginger Straße

Der April im Kindergarten Waginger Straße stand ganz unter dem Motto „FIT DURCH ERNÄHRUNG UND BEWEGUNG“. Die Kinder sind mit den Erzieherinnen und Fachleuten auf die Suche gegangen, was der Körper braucht um gut in Form zu bleiben. Anhand einer Ernährungspyramide wurden Lebensmittel in Fitmacher und Schlappmacher unterteilt, Vitamine-Lieder und Gedichte gelernt und das Zusammenspiel von Gesundheit und Bewegung aufgezeigt.

Der Personaltrainer und Kindergartenvater Markus Kroiß hat anhand einer Ernährungspyramide aufgezeigt, welche Lebensmittel für den Körper besonders wichtig und welche in untergeordnetem Umfang zu sich genommen werden sollten. Auch die Bedeutung des richtigen Bückens und



Markus Kroiß zeigte den Kindern, wie man sich bückt ohne die Wirbelsäule übermäßig zu belasten.

Tragens für den gesunden Rücken wurde dargestellt und ausprobiert. Die Zahnärztin Klaudia Miksa zeigt am Modell, wie die



Bei den Gesundheitswochen ging es auch um den achtsamen Umgang mit Lebensmitteln.

Zähne richtig geputzt und gesund erhalten werden können. Achtsamer Umgang mit Lebensmitteln und deren Ästhetik waren Inhalt einer Übung mit der Elternbeiratsvorsitzenden Emilia Schreiber. Samen verschiedener Gemüsesorten wurden gesät, gepflegt und ausgepflanzt. In den Gartenbeeten kann jetzt beim Wachstum zugehört werden.

Beim Besuch von Rettungssanitätern mit einem Krankenwagen erfahren die Kinder, wie geholfen wird, wenn ein Unfall passiert – und außerdem wird Angst vor Ungewissem genommen. Mit Begeisterung und Freude waren die Kinder beteiligt, einige so sehr, dass sich noch weiterführende Projektgruppen zu den Themen „Mein Körper und Erste-Hilfe“ sowie „unser Essen und Trinken“ bilden werden.



Nachdem Samen verschiedener Sorten gesät wurden können die Kinder in den kommenden Wochen und Monaten den Pflanzen im Gartenbeet beim Wachsen zusehen.

Neubau Kindergarten Sonnenschein

Die Fassade beim Neubau des Kindergarten Sonnenschein ist fertiggestellt, die Arbeiten an den Außenanlagen sind in vollem Gange. Im Inneren des Gebäudes arbeitet schon fleißig der Maler im Obergeschoss. Die Akustikdecken und alle anderen abgehängten Decken sind dort auch schon fertig. In den nächsten Wochen beginnen die Fliesenlegearbeiten in den Sanitärräumen sowie im Eingangsbereich und in der Küche. Der Kindergarten soll zum neuen Kindergartenjahr im September 2019 eröffnet werden.

Der Neubau des Kindergarten „Sonnenschein“ wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus dem Sonderinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017 – 2020.

Der Neubau des Kindergarten „Sonnenschein“ wird gefördert von der Regierung von Oberbayern mit Mitteln des Freistaats Bayern nach Art. 10 BayFAG.



Die Fassade beim Neubau des Kindergarten Sonnenschein ist fertiggestellt, die Arbeiten an den Außenanlagen sind in vollem Gange.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Kindergarten „Blaues Haus“



Die Kinder lernten den richtigen Umgang mit der Rettungsdecke.

Die Feuerwehr kommt in den Kindergarten

In einem Gesprächskreis über Präventionsmaßnahmen lernten die Kindergartenkinder wie man sich im Brandfall richtig verhält. Außerdem durften sie sich das große Feuerwehrauto von außen bis innen ansehen und sich sogar hineinsetzen. Dabei konnten alle Fragen seitens der Kinder beantwortet werden.

Foto-Shooting im Kindergarten

Das Foto-Studio Jung zaubert den Kindern alljährlich ein Lächeln auf die Lippen und fängt die schönsten Momente in Einzel- und Gruppenfotos ein. Diese können von den Eltern erstanden werden.

Kunterbuntes Faschingstreiben im Kindergarten „Blaues Haus“

Am Faschingsfreitag war es endlich so weit. Im Kindergarten tummelten sich verschiedenste Wesen, angefangen von lustigen Tieren über Prinzessinnen, Polizisten bis hin zu Spidern. Nach einem gemeinsamen Begrüßungskreis, in dem die verschiedenen Kostüme bewundert werden konnten, gab es eine Stärkung für die Kids. Das Personal bereitete liebevoll ein Buffet mit Obst, Gemüse und Gebäck vor. Als Nachspeise gab es frische, selbstgebackene Muffins von einer Kindergartenmama. Im Anschluss daran

Erste-Hilfe-Kurs im Kindergarten

Die Vorschulkinder sind nun „Ersthelfer“. Lerninhalte wie Maßnahmen zur Unfallverhütung und die richtige Wundversorgung wurden den Vorschulkindern anhand von praktischen Beispielen nähergebracht. Sie durften sich unter anderem gegenseitig verbinden und in die Rettungsdecke einwickeln. Zum Abschluss gab es noch eine Urkunde, welche die Teilnehmer sehr stolz machte.

Besuch der Zahnärztin

Was muss ich beim Putzen beachten und welche Lebensmittel sind gesund? Diese und noch mehr Fragen beantwortete die Zahnärztin verständlich und kindgerecht. Mithilfe eines Liedes zeigte sie den Kindern, wie man richtig Zähne putzt. An einem Übungsmodell mit Gebiss und großer Zahnbürste durften die Kleinen das Gelernte sofort praktisch umsetzen und somit verinnerlichen.



An Fasching herrschte im Kindergarten „Blaues Haus“ ein kunterbuntes Treiben.



Wie putzt man richtig Zähne? Alles über gesunde Lebensmittel und Zahnpflege erfuhren die Kinder bei dem Besuch der Zahnärztin.

ging die Party richtig los. Es wurde zu lustiger Faschingsmusik getanzt und gesungen. Zusätzlich wurden in mehreren Gruppen lustige Spiele angeboten. Am Ende des sehr kurzweiligen vormittags gab es noch eine Überraschung für die Kinder. Jedes Kind erhielt für sein wunderschönes Kostüm eine Urkunde überreicht.

Die nächste Ausgabe

des Stadt Journal's (Nr. 127) erscheint im Juli 2019.

Redaktionsschluss für die Annahme von Terminen und Veranstaltungshinweisen für die Juli/August-Ausgabe: **Freitag, 21. Juni 2019.**

W I F O

WIRTSCHAFTSFORUM
FREILASSING

Tausende Besucher bewundern die Autoshow

Äußerst zufrieden blicken das Wirtschaftsforum (WIFO) sowie die Projektverantwortlichen Herbert und Adrian Winkler auf eine erfolgreiche 29. Autoshow Ende April zurück. Tausende Besucher kamen zu einem gemütlichen Bummel in die Innenstadt, um die rund 200 Automodelle zu bestaunen, den verkaufsoffenen Sonntag zu nutzen und sich in der Gastronomie gemütlich niederzulassen.

Ein abwägender Blick in den Kofferraum, vorsichtiges Probesitzen hinter dem Steuerrad, Hand und Augen tasten sachte über die Armaturen, der Duft des frischen Leders steigt in die Nase, draußen ein Abschätzen des gesamten Fahrzeugs und des Preisschildes – die Autohändler konnten

sich über große Resonanz aus der Bevölkerung freuen. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, sich in der Freilassinger Innenstadt über ein so breites Angebot aus der Branche informieren und direkt vergleichen zu können.

Bei den aktuellen Trends der Automobilindustrie ist natürlich die Elektromobilität ein großes Thema. Wie breit auch hier das Angebot bereits ist, davon konnten sich die Autoshow-Besucher schon beim Autokorso zur Eröffnung einen Eindruck verschaffen. Vom elektrobetriebenen handlichen Smart, über den beliebten VW Golf bis hin zum beeindruckenden Kraftboliden, einem Hybrid-SUV von Alfa Romeo mit über 500 PS unter der Haube, oder einem sportlichen BMW Cabrio Roadster war hier allerhand geboten. „Wir dürfen schon ein bisschen stolz sein“,

sagte Schirmherr und Bürgermeister Josef Flatscher bei der Eröffnung auf der Bühne in der Lindenstraße. Er hatte zuvor dem WIFO und den Organisatoren Herbert und Adrian Winkler für die Organisation der 29. Autoshow gedankt. Freilassing sei mit Veranstaltungen wie dieser Vorreiter gewesen, die es inzwischen auch in vielen anderen Gemeinden gebe. *Tanja Weichold*

Ein interessierter Blick ins Innere des Fahrzeugs. Fotos: Tanja Weichold



◀ Schon bei der Eröffnung zu Mittag waren allerhand Besucher in der Stadt, nachmittags waren Fußgängerzone und Lindenstraße von einem dichten Strom durchzogen.

Tag der Frau am 13. Juli in Freilassing

Verwöhnen lassen, genießen, sich selbst etwas Gutes tun: Das Wirtschaftsforum (WIFO) lädt am Samstag, 13. Juli, wieder zum „Tag der Frau“ in die Freilassinger Innenstadt ein. Neben einem schönen Rahmenprogramm gibt es in insgesamt fast 40 Geschäften und Lokalen in der ganzen Stadt spezielle Sonderangebote und Aktionen für die Damen.



Frauen dürfen sich am „Tag der Frau“ über eine Sonderbehandlung – inklusive Sektempfang – freuen.



Der „Tag der Frau“ findet seinen Abschluss am Abend mit den Cuba-Boarischen um 20 Uhr in der Lokwelt. Dort gibt es vor der Veranstaltung Cuba Libre für alle Besucher gesponsert vom Globus Freilassing.

Der Verwöhntag beginnt um 9 Uhr bei einem Frühstück im Cafe Vogg wieder mit einem Überraschungsgast. Reservierungen werden unter der Telefonnummer 08654-2362 entgegengenommen. Im Freibad und in der Lokwelt ist an diesem Tag für Frauen der Eintritt frei.

Die Freilassinger Stadträte zeigen sich ab 11 Uhr in der Fußgängerzone wieder als besondere Kavaliere und schenken Sekt für die Damen aus. Wie immer gibt es ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Bühnenprogramm ab 11 Uhr in der Fußgängerzone.

WIFO- Jahreshauptversammlung

Die Vereinsvorsitzende Anni Klinger, mit Brautmoden unternehmerisch tätig, lieferte auf der Jahreshauptversammlung eine Charakterbeschreibung des Wirtschaftsforums: „Stabilität und Treue sind wichtige Eckpfeiler unseres Handelns.“ Stabil und kompetent präsentiert sie daher die Geschäftsstelle in der Hauptstraße 45 mit Claudia Auer, Christine Schauer und Rosemarie Deubler. Das Wirtschaftsforum habe sich konstruktiv, zielorientiert, konsequent und erfolgreich in verschiedene Sitzungen und Workshops in der Stadt eingebracht, zum Beispiel beim wichtigen Konzept für die Innenstadt-Entwicklung Freilassings, dem Stadtmarketing-Projekt. Die Webseite www.mein-freilassing.de sei in das Konzept eingebunden. Im Schnitt habe sie täglich 66 Nutzer, die wöchentlich elf Produkte online bei den gegenwärtig 36 Händlern kaufen würden. Likes für ihre Social-Media-Seite soll es in vierstelliger Höhe geben.

Ein weiterer Schwerpunkt sei die Freilassinger Tourismus-Broschüre, die dem „Markenkonzept Berchtesgadener Land“ angepasst wurde. Das Titelbild stellt Freilassing als lebenswerten Voralpenort dar, informiert Touristen über die Freizeiteinrichtungen, den Bus-Liniennetzplan und mit einem Faltorientierungsplan über Hotels und Unterkünfte der Stadt.

Die herzliche Verabschiedung von bisherigen Vorständen warf Licht auf vier besondere Men-

schen, die sich um die Wirtschaft Freilassing verdient gemacht haben. Die vier Aktiven, die alle dem Forum sehr ans Herz gewachsen seien, wie Anni Klinger unterstrich, sind Michael Heiß vom Autohaus Marx, Angela Aicher von der Max Aicher GmbH & Co. KG, Sabine Richter vom Wohnstift Mozart und Hans Niederbuchner, der Senior vom Hotel Gasthaus Moosleitner.

Der Verein stand hinter seinem Vorstand und entlastete ihn vertrauensvoll. Das fand im formalen Teil der beschlussfähigen Hauptversammlung statt. Mittels Abstimmkarten wählte man einstimmig die bisherige Vorsitzende Anni Klinger und ihren Stellvertreter, den Restaurantmeister Florian Zeif, neu ins Amt. Die Revisoren Wolfgang Böhm von der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost und Karl-

heinz Knott, verdienter Bürgermedaillen-Träger, ehemaliger Stadtrat und früherer 2. Bürgermeister, bestätigten die Ausgeglichenheit der geprüften Kassenbücher. Die Neuwahl der beiden Revisoren folgte. Als Wahlleiter diente der frühere Stadtrat Dieter Moosleitner.

Bürgermeister Josef Flatscher ist laut Vereinsatzung automatisch Vorstandsmitglied und war deshalb ebenfalls anwesend. Flatscher hob unter anderem die langjährigen Verdienste der Vorsitzenden Anni Klinger für die Stadt hervor und dankte ihr für ihr unermüdliches Wirken seit Bestehen des Forums. Der Geschäftsstellenleiterin stellten auch ihre Mitarbeiterinnen ein gutes Zeugnis aus und loben ihre Aufgeschlossenheit, Unkompliziertheit und, dass sie immer ein offenes Ohr für ihre Bedürfnisse habe.

Stephan Wrobel



Der neue Vorstand von links: Erich Hirth, Toni Niederbuchner, Bürgermeister Josef Flatscher, Anni Klinger, Florian Zeif, Petra Aicher, Sezgin Demircan und Manfred Graupner.

Wein- und Genussfest

Internationale Weine, kulinarische Spezialitäten und stimmungsvolle Musik erwarten Sie am Freitag, 31. Mai und am Samstag, 1. Juni, jeweils von 12 bis 22 Uhr in der Fußgängerzone. Auch in diesem Jahr findet das Wein- und Genussfest des Wirtschaftsforums (WIFO) im Herzen der Stadt unter freiem Himmel statt. Der Projektverantwortliche Mirko Vasic holt wieder fachkundige Weinhändler und renommierte Winzer nach Freilassing, die ihre neuesten Ernterfolge präsentieren.

Den Weinliebhabern wird in gewohnter Manier wieder einiges geboten. Verschiedenste italienische Weine bietet Sergio Dadalt von „La Taverna“ zur Verkostung an.

Außerdem präsentieren sich das Weingut Sahler und Weinhandel Locker aus Neustadt an der Weinstraße mit seinen Produkten. Das WIFO-Mitglied Mirko Vasic vom Ruperti-Weinmagazin in der Gewerbegasse hat bereits etliche gute Sorten aus seinem Sortiment ausgesucht, die er den Festbesuchern präsentieren möchte.

Ebenfalls zum Probieren stehen edle Tropfen verschiedener österreichischer Winzer bereit. Der Winzerhof Zeilinger aus Furth bei Göttweig, das Weingut Strablegg aus Großklein, das Weingut Terra Galos aus Gols, die Waldulmer Winzergenossenschaft aus Kappeldroedch-Waldulm und Weingut Payer aus Apetlon reisen mit ih-

ren Weinen an. Neben den neuesten Ernterfolgen gibt es ein reichhaltiges Angebot an kalten und warmen Speisen. Hans Leppertinger von „Das Post“, sowie Rosi Brockmöller vom „Cafe-Bistro Niveau“, Pizzeria Jolly und Karl & Karoline Steinerberger aus dem österreichischen Gunskirchen bieten an ihrem Stand passend zum Wein Brettlajusen, Pizza und Herzhaftes an. Unterhaltsam wird's an beiden Tagen ab 14 Uhr, wenn Wolfgang Schweinsteiger mit seiner Gitarre auf der Bühne steht. Für Stimmung sorgt ab 18 Uhr am Freitag der Entertainer „Musik-Klaus“ mit Unterhaltungsmusik, am Samstag die „Cheap Wine Band“ mit Rockmusik.

Gründerkaffee

Direkt in der Fußgängerzone verwandelt sich der Coworking Space „Das Kreativnest“ einmal im Monat zu einem Ort der Begegnung und des Austauschs.

Impulsvorträge/Business-Speed-Datings/ Coachings + Guter Kaffee von einem Barista + Ein tragfähiges regionales Netzwerk = Das Gründerkaffee im Kreativnest in Freilassing.

Gründer, Startups, Jungunternehmer und Experten haben die Möglichkeit sich hier zu vernetzen und in entspannter Atmosphäre Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen zu spinnen.

Die nächsten Termine: Montag 27.05.2019 | 24.06.2019 | 29.07.2019 | 26.08.2019 immer ab 16:30 Uhr



Das Gründerkaffee findet einmal im Monat im „Kreativnest“ in der Fußgängerzone statt.



Das Freibad Freilassing lädt wieder zum Abkühlen und Entspannen ein. Öffnungszeiten sind täglich von 8 – 20 Uhr. Bei Schlechtwetter ist das Freibad von 8 bis 10 Uhr und von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Zwischen 10 und 16 Uhr ist das Bad an solchen Tagen geschlossen. Weitere Informationen und die Eintrittspreise finden Sie unter www.freilassing.de.



Anfang April fand ein Bundeswehrgelöbnis der Gebirgsjägerbrigade 232 in Freilassing statt. Während dem Einmarsch in den festlich hergerichteten Georg-Wrede-Park sangen die Rekruten imposante Lieder, im Anschluss nahmen die Soldaten ihre Gelöbnisformation ein. Das Musikkorps der Bundeswehr aus Garmisch umrahmte den Festakt musikalisch. Die Zeremonie nahm ihren Höhepunkt, als die Rekruten ihren Diensteid sprachen.



Veranstaltungskalender

Mai

18.05.2019**Workshop: Die Reise ins Buch**, Jugendforum Freilassing in Kooperation mit Stadtbücherei, Stadtbücherei, 9 Uhr19.05.2019**Flohmarkt der Simbabwe Hilfe**, Simbabwe Hilfe Rosa Blank, Fußgängerzone, 8 Uhr**Erstkommunion**, Pfarrkirche St. Rupert, 10 Uhr**„EBIT - Berufsinformationstag Arbeitswelt Eisenbahn“ am Internationalen Museumstag**, Lokwelt, 10 Uhr23.05.2019**Familiencafe - Vortrag „Kinder und Natur“**, Landratsamt BGL, Amt für Kinder, Jugend und Familien, Kontakt, 9 Uhr25.05.2019**Workshop: Drachengeflüster**, Jugendforum Freilassing in Kooperation mit Stadtbücherei, Stadtbücherei, 9 Uhr26.05.2019**Erstkommunion**, St. Korbinian, 10 Uhr31.05.2019**Weinfest**, Wirtschaftsforum Freilassing, Innenstadt, 12 Uhr

Juni

01.06.2019**Weinfest**, Wirtschaftsforum Freilassing, Innenstadt, 12 Uhr02.06.2019**Jazzfrühschoppen „Lilly Naneen & die Gigolos“**, Lokwelt, 11 Uhr03.06.2019**Vortrag: „Linksextremismus in Deutschland und Europa“**, Kolpingsfamilie Freilassing in Kooperation mit der Hanns-Seidel Stiftung, Pfarrheim St. Rupert, Lindenstr. 6, Freilassing, 19.30 Uhr04.06.2019**Blutspende**, BRK Bereitschaft Freilassing, Rotkreuzhaus, 16 Uhr06.06.2019**Kleine Entdecker**, Stadtbücherei Freilassing, 16 Uhr07.06.2019 bis 21.06.2019**Ausstellung: „150 Jahre Feuerwehr Freilassing“**, Freiwillige Feuerwehr Freilassing, Galerie im Alten Feuerwehrhaus, 11 Uhr07.06.2019**Standkonzert der Stadtkapelle Freilassing**, Fußgängerzone, 20 Uhr09.06.2019**Flohmarkt der Simbabwe Hilfe**, Simbabwe Hilfe Rosa Blank, Fußgängerzone, 8 Uhr14.06.2019**150 Jahre Feuerwehr Freilassing - Festauftritt mit Bieranstich**, Freiwillige Feuerwehr Freilassing e.V., Festzelt an der Augustinerstraße, 10 Uhr15.06.2019**150 Jahre Feuerwehr Freilassing - Oldtimertag und Festabend mit Totengedenken und Festumzug**, Freiwillige Feuerwehr Freilassing e.V., Festzelt an der Augustinerstraße,16.06.2019**150 Jahre Feuerwehr Freilassing - Festtag mit großem Festumzug und Feldmesse**, Freiwillige Feuerwehr Freilassing e.V., Festzelt an der Augustinerstraße19.06.2019**150 Jahre Feuerwehr Freilassing - Weinfest mit „Boarisch Six“**, Freiwillige Feuerwehr Freilassing e.V., Festzelt an der Augustinerstraße, 18 Uhr20.06.2019**Fronleichnam**, Pfarrverband Freilassing, Georg-Wrede-Platz, 8.30 Uhr22.06.2019**„Rock the Lok“ mit „Canned Heat“ - ABGESAGT - Ersatztermin vorgesehen**, Kulturverein Freilassing, Lokwelt**Runaway Open Air 2019**, Next Generation Events GbR, Festplatz am Bahnhof, 14.30 Uhr27.06.2019**Familiencafe - Vortrag „Pubertät. Krise oder Chance?“**, Landratsamt BGL, Amt für Kinder, Jugend und Familien, Kontakt, 9 Uhr29.06.2019**Exkursion ins Bayerische Moor- und Torfmuseum Rottau**, Treffpunkt Lokwelt, 8.30 Uhr**AWO-Sommerfest**, AWO-Seniorenzentrum Bürgerstift, Reichenhaller Str. 75, 10 Uhr30.06.2019**Große Fundsachenversteigerung der Deutschen Bahn**, Lokwelt, 10 Uhr

Juli

05.07.2019**Kulinarisches Nationenfest**, Kulinarisches Nationenteam, Innenstadt, 15 Uhr06.07.2019**Kulinarisches Nationenfest**, Kulinarische Nationenteam, Innenstadt, 11 Uhr07.07.2019**Jazzfrühschoppen „PUNZI & The BLUE TRIP“**, Lokwelt, 11 Uhr**Bergmesse und „80 Jahre Freilassinger Hütte“ mit der Stadtkapelle Freilassing**, DAV Sektion Freilassing e.V., Freilassinger Hütte,11.07.2019**Fibromyalgiesymposium**, Fibromyalgie Verein Bayern e.V., Rathausaal, 15 Uhr**Kleine Entdecker**, Stadtbücherei, 16 Uhr12.07.2019**Leuchtbrunnenkonzert**, Stadtkapelle Freilassing, Wredepark, 20.30 Uhr13.07.2019**Fischerfest der Surfischer Freilassing**, Vereinsheim Surfischer, 10 Uhr**Entenrennen**, Lions Förderverein Freilassing Salzburger Land, Vereinsheim Surfischer, 11 Uhr**Tag der Frau**, Wirtschaftsforum Freilassing, Innenstadt,**CuboBoarisch 2.0 - Leo Meixner's CUBAVARIA“**, Lokwelt, 20 Uhr**175 Jahrfeier CVJM weltweit**, CVJM BGL e.V., Rathausaal,16.07.2019**Sommerkonzert der mc-music.org**, mc-music.org, Rathausaal, 19 Uhr21.07.2019**Sommerkonzert der Singgemeinschaft Freilassing**, Peterskirche Freilassing/Salzburghofen, 19 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Freilassing,

Erster Bürgermeister Josef Flatscher

Münchener Straße 15, 83395 Freilassing

Tel. 3099-0, E-Mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Dr. Ulrich Zeeb, Daniel Beutel**Veranstaltungskalender:**

Helga Weber und Ursula Kasberger,

Kulturreferat, Tel. 3099-3111, Fax 3099-150

Layout und Herstellung:

Hinteregger Druck, 83395 Freilassing, Tel. 66362

Sonderausstellung in der Lokwelt

„Frauen bei der Eisenbahn von der Vergangenheit bis zur Gegenwart“

Von der BigBand der Musikschule Freilassing schwungvoll umrahmt war die Vernissage zur neuen Sonderausstellung in der Lokwelt. Bürgermeister Flatscher konnte Regierungspräsidentin Maria Els, die anlässlich des zeitgleich stattfindenden „Bahntag Bayern“ zu Gast war, sowie Ines und Jürgen Goller, die Kuratoren der Ausstellung, sowie Rüdiger Köhler vom Zweckverband Deutsches Dampflokomotiv Museum begrüßen.

Ausgehend von der Frage „Was haben Frauen bei der Eisenbahn gemacht“ er-

zählte Ines Goller von der schwierigen Quellenlage, aber auch vielen positiven Rückmeldungen zu diesem Thema, das in der Ausstellung nur Facetten zeigen kann und zu weiteren Auseinandersetzungen anregen möchte.

Die aus dem Deutschen Dampflokmuseum in Neuenmarkt nach Freilassing „gereiste“ Ausstellung gibt spannende Einblicke in die Sozial-, Kultur- und Technikgeschichte. Sie präsentiert Informationen und Fotos zu Rollenbilder, Berufswahl, Gleichberechtigung und zum Wandel der Gesellschaft im Lauf der Zeit.

Die Ausstellung ist noch bis 23. Juni in der Lokwelt zu den Museumsöffnungszeiten zu besichtigen. Eintritt 6,00 Euro
BITTE EINSTEIGEN!

Große Fundsachenversteigerung der Deutschen Bahn

Dieser Termin ist seit vielen Jahren ein Veranstaltungs-Highlight! „Wer bietet mehr?“ heißt es wieder, wenn das Zentrale Fundbüro der Deutschen Bahn AG alles Liegengelassene aus Zügen und Bahnhöfen versteigert. Sie werden überrascht sein von der Fülle und Hochwertigkeit der Fundgegenstände und den vollgepackten Überraschungskoffern. Sonntag, 30. Juni 2019, 11.00 - ca. 15.00 Uhr, ab 10.00 Uhr Vorbesichtigung der Ware.

Eintritt 6,00 Euro inkl. Museumsbesuch

Spende für lebensrettendes Gerät

Die 2006 eröffnete Lokwelt Freilassing freut sich jedes Jahr über viele interessierte Besucher. Es werden außerdem noch viele Veranstaltungen wie zum Beispiel Konzerte, Vorträge und die beliebten Jazz-Frühschoppen angeboten. Daher ist auch ein Defibrillator vor Ort sehr sinnvoll. Gemeinsam mit der Stadt Freilassing spendete die Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG das lebensrettende Gerät an das Museum.

CubaBoarisch 2.0 – Leo Meixner | Konzert in der Lokwelt

Leo Meixner hat es einfach im Blut: die flotten kubanischen Rhythmen ebenso wie die erdigen bayerischen! Ob Salsa, Son oder Landler – im Projekt „CubaBoarisch 2.0“ fließen die Wasser der Alpenseen mit denen von Karibik und Pazifik zusammen und sprudeln einen frischen Wellengang daher, auf dem es sich herrlich surfen lässt... und das alles mit einem lässigen Hüftschwung! Tradition und Moderne aus verschiedenen Kulturen vereinen sich in „CubaBoarisch 2.0“ wunderbar miteinander. Die Konzerthalle ist außergewöhnlich und könnte für Leo Meixners kreativen musikalischen Cocktail passender nicht sein: das einzigartige Industriedenkmal Lokwelt-Montagehalle. Dieser Abend ist ein Genuss für Augen und Ohren! Samstag, 13. Juli 2019, 20 Uhr. Einlass 19 Uhr. Karten zu 28,00 Euro (Kategorie 1) und 26,00 Euro (Kategorie 2) im Vorverkauf an der Lokwelt Kasse und unter www.ticketscharf.de

Jazzfrühschoppen am 2. Juni

„Lilly Naneen & die Gigolos“

Tauchen Sie ein in die wunderbaren Melodien der 1920er bis 1950er Jahre! Ob Marlene Dietrich, Zarah Leander, die Comedian Harmonists, Hildegard Knef, Margot Hielscher u.v.m. – die Titel sind bekannt und immer noch überaus beliebt! Mit Fingerspitzengefühl und Kreativität nähern sich „Lilly Naneen“ alias Nane Frühstückl und ihre „Gigolos“ Helmar Hill (p) und Tom Grubinger (dr) den Kompositionen der deutschen Musikgeschichte, die damals zumeist von großen Tanzorchestern dargeboten wurden, an und interpretieren sie neu.

Sonntag, 2. Juni 2019

11.00-13.00 Uhr

Eintritt inkl. Museumsbesuch

10,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro

Infotag „Berufswelt Eisenbahn“ am 19. Mai

Ein Pflichttermin für alle, die schon immer Triebfahrzeugführer, Rangierer, Wagenmeister, Fahrdienstleiter oder Kundenbetreuer werden wollten! In der Lokwelt stellen sich verschiedene Eisenbahnunternehmen mit Infoständen vor und stehen Rede und Antwort für alle Fragen zum Thema „Berufswelt Eisenbahn“.

Folgende Unternehmen sind in der Lokwelt vertreten:

- Bayerische Oberlandbahn
- DB Cargo Logistics
- Österreichische Bundesbahnen
- Salzburg AG – Salzburger Lokalbahn
- Salzburger EisenbahnTransportLogistik
- Südbayernbahn

Der Infotag findet am Internationalen Museumstag statt, der heuer unter dem Motto „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“ steht.

Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 19. Mai, 10-17 Uhr

BITTE EINSTEIGEN

Exkursion ins Bayerische Moor- und Torfmuseum Rottau

Besuchen Sie mit uns das Moor- und Torfmuseum Rottau. Wunderbar gelegen zwischen Chiemsee und Chiemgauer Alpen glänzt es mit drei Höhepunkten: dem Industriedenkmal Torfbahnhof von 1920, dem Moor- und Torfmuseum und der Fahrt mit der Feldbahn. Im Anschluss Mittagessen beim Mesnerwirt in St. Johann bei Siegsdorf.

Kosten: 20,00 Euro für Busfahrt und Museumsführung mit Feldbahnfahrt.

Anmeldung erforderlich im Büro der Lokwelt: 08654-3099-320

Samstag, 29. Juni 2019

8.30 - ca. 14.30 Uhr

Abfahrt an der Lokwelt



Die „CubaBoarischen 2.0“ sorgen am 13. Juli für beste Stimmung in der Montagehalle der Lokwelt Freilassing.



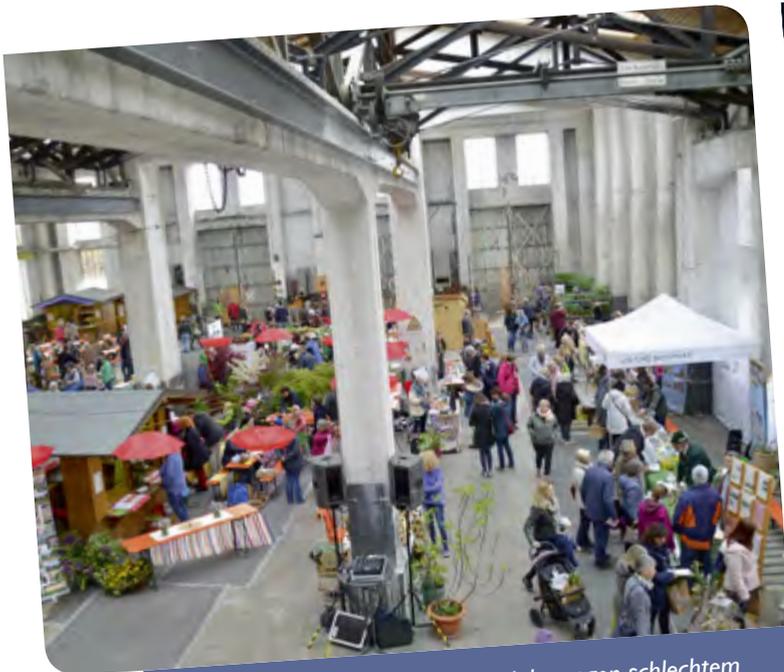
Bei der DB-Fundsachenversteigerung gibt es wieder einiges zu „er bieten“.



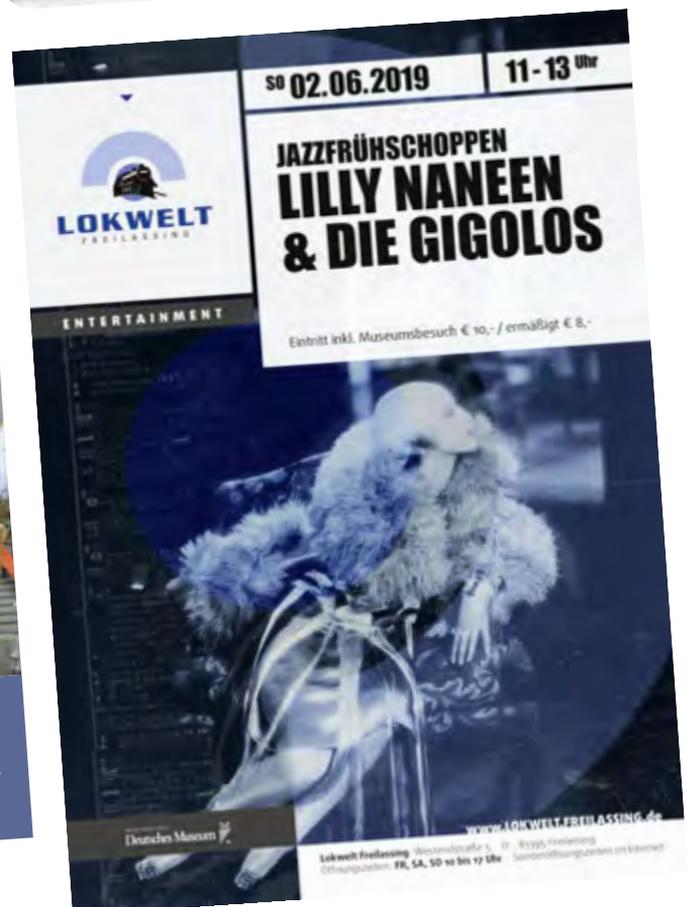
Von links: Ingrid Gattermair-Farthofer, Bürgermeister Josef Flatscher und Herbert Eder von der VR-Bank bei der Übergabe des lebensrettenden Geräts für die Lokwelt Freilassing.



Die Sonderausstellung „Frauen bei der Eisenbahn“ ist noch bis 23. Juni in der Lokwelt zu besuchen.



Der Lokwelt Gartentag fand dieses Jahr wegen schlechtem Wetter in der vom Obst- und Gartenbauverein liebevoll dekorierten Montagehalle statt. Über 1000 Gäste besuchten über den Tag verteilt die Veranstaltung.



Wein- & Genussfest
IN FREILASSING Bei Schönwetter auch am Vatertag, 30. 5.!

Fr. 31.5.
Sa. 1.6.
von 12 bis 22 Uhr
in der Fußgängerzone

internationale Spitzenweine
kulinarische Spezialitäten
Musik ab 18 Uhr:
Fr.: »Musik-Klaus«
Sa.: »Cheap Wine Band«

WIFO
WIRTSCHAFTSPORUM
FREILASSING e.V.

Eine Veranstaltung des WIFO Freilassing e.V. www.wifo-freilassing.de

Tag der Frau

am 13. Juli · ab 10 Uhr
in der Innenstadt Freilassing

WIFO
WIRTSCHAFTSPORUM
FREILASSING e.V.

Eine Veranstaltung des WIFO Freilassing e.V.

NIGHT WIFO TOUR
FREILASSING

Sa. 3. 8.
ab 19 Uhr

*Eine Nacht - Eine Stadt
Jede Menge Musik*

www.nighttour-freilassing.de
Eine Veranstaltung des WIFO Freilassing - www.wifo-freilassing.de

WIFO
WIRTSCHAFTSPORUM
FREILASSING e.V.

BAdYLOn
SPORT · FREIZEIT

Eröffnung **14. Sept. 2019**

- Hallenbad
- Sporthalle
- Kletteranlage
- Mehrgenerationenanlage
- Freisportanlage
- Campus

DU LIEBST BEWEGUNG
www.badylon.de